



***DIE GRÜNEN
RIEDAU***

Themenschwerpunkt Natur

Der junge Mensch braucht deshalb seinesgleichen, nämlich Tiere, überhaupt Elementares, Wasser, Dreck, Gebüsche, Spielraum. Man kann ihn auch ohne das alles aufwachsen lassen, mit Teppichen, Stofftieren oder auf asphaltierten Straßen und Höfen. Er überlebt es – doch man soll sich dann nicht wundern, wenn er später bestimmte soziale Grundleistungen nicht mehr erlernt, z.B. ein Zugehörigkeitsgefühl zu einem Ort und Initiative

(MITSCHERLICH 1965).



**DIE GRÜNEN
RIEDAU**





***DIE GRÜNEN
RIEDAU***

Die Natur hat den Menschen zu dienen

genetische Reserve
Lebensraum

Am Ende werden wir
nur schützen
was wir lieben;
nur lieben was wir
verstehen;
und nur verstehen
was uns gelehrt
wurde.

(Baba Dioum, Senegal)



***DIE GRÜNEN
RIEDAU***



Die Ziele



***DIE GRÜNEN
RIEDAU***

Der Zugang zur Natur wird den Menschen möglichst leicht gemacht, damit sie deren Schönheit und Wert erkennen können.

Die Ziele



***DIE GRÜNEN
RIEDAU***

Bauten und Pflegearbeiten der
Gemeinde
möglichst naturnahe



Pramrückbau **DIE GRÜNEN RIEDAU**

ökologisch hochwertiger Freiraum
für Kinder und Jugendliche









Forderungen **DIE GRÜNEN RIEDAU**

Mehr Wanderwege führen die
Menschen zu mehr Naturgenuss.

Bewegung in gesunder Natur wird
gefördert.

Wegeplan für Riedau - Windows Internet Explorer

http://members.aon.at/sperl/weg.html

Google

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Favoriten Wegeplan für Riedau

Wegeplan für Riedau

Vorschläge von [Ernst Sperl](#)

aktualisiert am 8. März 2009
jede Vervielfältigung ist erwünscht, auch ohne Quellenangabe

- 1. Das langfristige Ziel**
- 2. Die Umsetzung**
- 3. Einzelvorschläge**
 - 3.1. Kellerleiten
 - 3.2. Bräukapelle und Ottenedt
 - 3.3. Schwabenbach
 - 3.4. Wiesing - Stieredt - Sixberg
 - 3.5. Wiesing - Häusl am Holz
 - 3.6. Unterführung Pomedt - Österreichisch Habach
 - 3.7. Bayrisch-Habach - Puchet
 - 3.8. Radweg und Gehweg Unterinnviertler Landesstraße
 - 3.9. Berg - Gollnbach - Pramweg
 - 3.10. Ringofenweiher West
 - 3.11. Holzing
 - 3.12. Achleiten - Kellerleiten
 - 3.13. Wildhag
 - 3.14. Habach Waldweg

1. Das langfristige Ziel

Von jeder Ortschaft bestehen zu allen Einrichtungen der Gemeinde für Fußgänger Verbindungen. Diese Wege können meist auch von Radfahrern benutzt werden und sind Schulkindern hinsichtlich Risiko zumutbar.



STANDPUNKTE

Wegekonzept - Erhöhung der Lebensqualität

- Wo finden unsere Gemeindebürger (alle Altersgruppen) Freiräume sich zu treffen, sich zu entfalten, oder zum Wandern ?
- Wo fehlen heute Gehwege, um Siedlungen oder Ortschaften zu verbinden ?
- Wo sind alte Wege und Treffpunkte, die neu belebt werden sollen ?
- Können unsere Kinder (Nachkommen) eigentlich unser Gemeindegebiet fernab der Hauptverkehrsstraßen kennenlernen ?
- Berücksichtigt die bisherige Gestaltung der Freiräume und Wege, daß diese auch den Boden (Pflanzen), das Wasser und die Wildtiere schützt ?

Im GR wurde vor längerer Zeit der Grundsatzbeschuß gefaßt, den Ausbau der Verbindungswege im Gemeindegebiet zu fördern. Es ist bereits ein Wander- bzw. Schulweg mit dem Pramsteg im Kellerleitengebiet entstanden. Das zweite Projekt, den Weg von Stieredt über Wiesing nach Riedau, ist in Planung. Der Weg Stieredt-Wiesing-Riedau soll und kann aber nur ein erster Teil sein; langfristiges Ziel muß es sein, ein Reihe von Wegen und Wandermöglichkeiten in und um unseren Markt zu schaffen. Auf alle Fälle ist dieses Projekt für die Riedauer Gemeindebürger wert, es vehement weiter zu verfolgen, und ein wichtiges Anliegen der ÖVP Riedau !





Forderungen ***DIE GRÜNEN RIEDAU***

ökologisch gestaltete
öffentliche Flächen







Was ist schöner:
Rasen oder langes
Gras?



Ökologischer und
billiger ist jedenfalls
der „ungepflegte“
Straßenrand.



***DIE GRÜNEN
RIEDAU***

DANKE